

Ein bewährtes Konzept

„Die Zeit“ (www.zeit.de/2002/49/lehrer)

Heute ist die Kritik verstummt, und wer die erste Musikklasse besucht, weiß, warum. Niemand kommt zu spät, kein „Gib her!“ und „Lass mich in Ruhe!“, womit üblicherweise die ersten Minuten jeder Unterrichtsstunde vergehen. Mit großem Ernst packen die Kinder die Flöten aus dem Futteral, setzen die Klarinetten zusammen, holen Trompeten aus dem Kasten oder hängen sich ein Saxophon um. Dann hebt Wilhelm Temme die Hand, und auf „*A one, a two, a one, two, three*“ ertönt Johann Sebastian Bach, die Kantate *Jesus bleibt meine Freude*. Falsche Töne gehen im pädagogisch-musikalischen Gesamtkunstwerk unter.

Die graue Tristesse der Schule löst sich auf im Leuchten der Instrumente. Am Anfang des vergangenen Schuljahres noch konnte keines der Kinder aus seinem Instrument einen Ton herausbringen. Einen Monat später hatte die Klasse ihren ersten Auftritt. Der Schulleiter glaubte an ein „Wunder“, Senator Lemke hatte wieder ein Beispiel für seine Sammlung der Reformstückchen. In allen Fächern habe sich ihr Sohn gesteigert, seit es die Musikklasse gibt, sagt Gundel Timm. „Leistungsbereiter“ sei ihr Sohn heute und „diszipliniert, wie ich es bis dahin nicht kannte“.

„Produktbezogen“ nennt Wilhelm Temme seinen Unterricht. Die Schüler lernen spielend, weil sie verstehen, warum sie lernen. Der gemeinsame Erfolg stärkt die Klassengemeinschaft. Schule wie aus dem Pädagogiklehrbuch.

Musikalische Ziele

- ♪ Spaß und Freude am Musizieren
- ♪ Erlernen eines Orchester-Blasinstrumentes (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Bariton, Tuba)
- ♪ Musizierfähigkeit im Orchester
- ♪ Ausbildungsstand am Ende befähigt zum Musizieren im Jugendorchester
- ♪ Lerninhalte des Faches Musik werden beim Musizieren erarbeitet



**MUSIK LERNEN DURCH
MUSIK MACHEN!**

**Integrierte Gesamtschule Salmtal
Salmaue 8
54528 Salmtal**



www.igs-salmtal.de

Gestaltung: Heike Hofmann, Komm. Schulleiterin



**Hier steckt Musik
drin!**

Informationen zur Bläserklasse

**Ein bewährtes und ganzheitliches
Konzept im Rahmen eines
zeitgemäßen Musikunterrichts,
auch an der**



Liebe Eltern der neuen Fünftklässler!

Im kommenden Schuljahr beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt an unserer IGS. Weil uns die positive Entwicklung Ihres Kindes sehr am Herzen liegt, bieten wir ein bewährtes und erprobtes Unterrichtskonzept an:

In der fünften Klasse der Orientierungsstufe werden alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, ein **Orchester-Blasinstrument** zu erlernen.

Hierzu bedarf es **keiner Vorkenntnisse**. Ihr Kind muss weder ein Instrument spielen, noch Noten lesen können. Wir sind davon überzeugt, dass Ihrem Kind dadurch **viele Vorteile** entstehen, die nicht nur im musikalischen Bereich liegen.

Diese Klasse wird nicht nur Schulklasse, sondern gleichzeitig ein musizierfähiges Orchester sein. In Bläserklassen entsteht in der Regel eine **besondere Qualität der Klassengemeinschaft**, von der alle Kinder in vielerlei Hinsicht profitieren.

Zusätzlich zu den Vorteilen der musikalischen Erziehung empfiehlt sich eine Kombination mit dem Ganztagsunterricht. Hier bleibt mehr Zeit zum Lernen und Wohlfühlen an der Schule.

Organisation

Projektdauer 2 Jahre (Klasse 5 und 6)
(im Anschluss Besuch einer Orchester-AG möglich)

Orchester-Unterricht im Klassenverband

Instrumentalunterricht in Kleingruppen bei ausgebildeten Instrumentallehrern



Unterricht findet in der Schule statt
je Woche:

2 Stunden an einem Vormittag
2 Stunden an einem Nachmittag

Schule stellt alle Instrumente
(neuwertig) gegen Leihgebühr

sozialverträgliche Aufteilung der
Kosten unter allen Schülerinnen
und Schülern der Klasse
(monatliche Gebühr für Instrumentenmiete
und Instrumentalunterricht)

Vorteile

Stärkung der Klassengemeinschaft durch
gemeinsames Musizieren

Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und
der Ausdauer durch Musizieren
(wissenschaftlich nachgewiesen)



entspanntes Klassenklima

positive Lernatmosphäre in der Klasse

positive Auswirkung auf Ängstlichkeit

Verbesserung der
schulischen Leistungen

Möglichkeit zu sinnvoller Freizeitgestaltung

Entwicklung und Stärkung
von Selbstdisziplin

